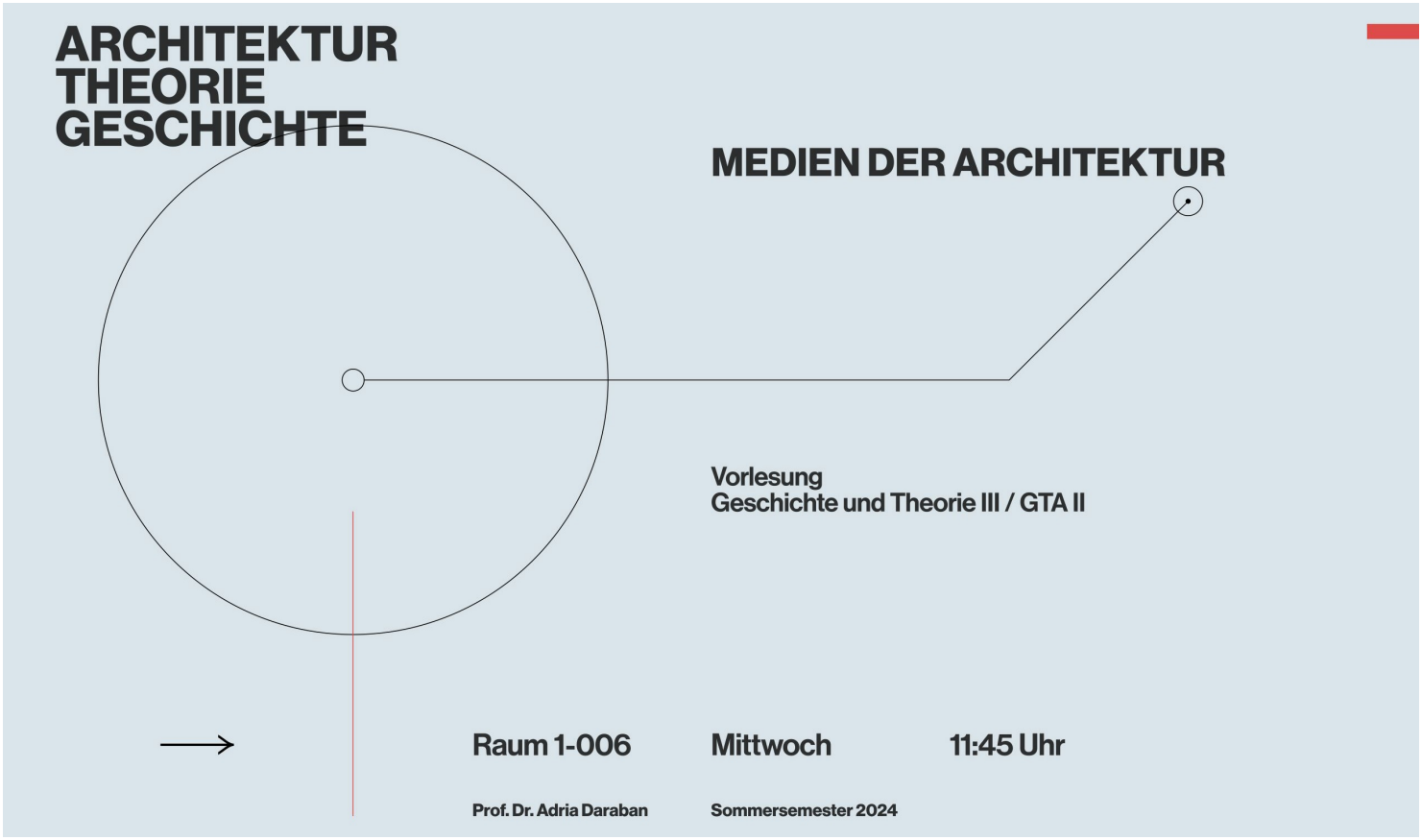

Medien der Architektur

Geschichte und Theorie III
GTA II
Geschichte und Theorie der Architektur
Prof. Dr. Adria Daraban

Der kritische Reflexionsrahmen der Disziplinen Geschichte der Architektur und Theorie der Architektur liegt an der Schnittstelle von Geschichte und Gegenwart, Theorie und Praxis. Im Sinne eines Instruments der Reflexion untersuchen die Disziplinen kulturelle und gesellschaftspolitische Hintergründe, Mechanismen und Strukturen, die Einfluss auf die Entstehung und Rezeption von Architektur nehmen. Theorie und Geschichte der Architektur beschäftigen sich mit Intentionen, Haltungen und Weltanschauungen, die dem architektonischen Entwurf eingeschrieben sind und das Handeln des Architekten oder der Architektin begründen. Dabei stehen Architekten und Architektinnen in der Pflicht, eine kritische und engagierte Auseinandersetzung mit den veränderten Erfordernissen der Gegenwart zu leisten. Damit das gelingen kann, braucht es Medien der Architektur – Zeichnungen, Modelle, Diagramme oder Simulationen, Film, Fotografie oder digitale Medien, Zeitschriften, Pamphlete oder Faksimile, Aktionen, Interventionen oder Apparate – sind Vehikel des Denkens und der Theoriebildung. Dynamisch im Verhalten und innovativ in der Technik funktionieren sie wie Seismografen: Sie nehmen Denkbewegungen auf und artikulieren diese. Als Medien der Kritik und der Vermittlung ermöglichen sie diskursives Denken; sie lösen Prozesse der Reflexion aus und erzeugen Neuordnungen in der Praxis. Die Vorlesungsreihe eröffnet Einblicke in das weite Spektrum der Medien der Architektur und bespricht deren historische Entwicklung und Wirkungsweise.

Beginn: **24.04.24, 11:45**
Ort: **Raum 01-006**

fatuk